

Quartalsbericht XVIII

CORRECTIV

eine Marke der

CORRECTIV – Recherchen für die Gesellschaft gGmbH

Berichtszeitraum Finanzen: Juni / Juli / August 2018

Berichtszeitraum Inhalt: Stand Mitte September 2018

Autor: David Schraven

INHALT:

	Seite
Recherchen	2
Zusammenfassung	2
Entwicklung Veröffentlichung	5
Laufende Recherchen	6
Offene Recherchen	6
Verdeckte Recherchen	7
Gescheiterte Recherchen/Projekte	8
Entwicklung Fellows	8
Entwicklung Projekte	8
Entwicklung Organisation	10
Strategische Partnerschaften	11
Entwicklung Finanzen	12
Plan-Ist Juni bis August 18	12
Tochter - UG	13
Sonstiges	13
Offenlegung	14

Zusammenfassung

Im abgelaufenen Quartal haben wir Recherchen mit unserem CrowdNewsroom weiter ausgebaut. Zusammen mit der Rheinischen Post sowie dem Berliner Tagesspiegel wollen wir über den Immobilienmarkt in Düsseldorf bzw. Berlin recherchieren. Die Recherche trägt den Titel „Wem gehört...“ und soll nach und nach auf weitere Gemeinden ausgerollt werden. Diesen Schwung wollen wir nutzen, um unser neues Großprojekt CORRECTIV.Lokal zu etablieren. Damit adaptieren wir das erfolgreiche Projekt Bureau Local unseres Kooperationspartners „The Bureau of Investigative Journalism“ in London. Wir wollen aufwändige Daten-Recherchen für lokale Journalisten verfügbar machen.

Zwei Recherchen von Beginn des Jahres haben uns in den vergangenen Monaten weiter beschäftigt: sowohl unsere Enthüllungen über sexuelle Belästigung beim WDR als auch über sexuelle Übergriffe gegen Erntehelferinnen in Spanien haben zu erheblichen Konsequenzen in Form von internen Untersuchungen und im Fall von Spanien auch zu staatsanwaltlichen Ermittlungen geführt. Hierüber haben wir weiter berichtet.

Mitte September haben wir enthüllt, dass bei Schweizer und deutschen Atomkraftwerken erhebliche Mängel im Brandschutz gibt. So ist ein Großteil der Brandschutzklappen mehrere Jahrzehnte alt, viele beruhen auf einer völlig überholten Technologie. Zudem lagen uns interne Dokumente des französischen Atomgiganten EDF vor. Aus ihnen geht hervor, wie der Konzern im Laufe der Jahre zunächst festgelegte Grenzwerte für die Ermüdung von Material immer wieder verschoben hat. Wir haben diese Recherche zusammen mit dem RTL Nachtjournal und unserem französischen Pendant Mediapart durchgeführt.

In unserem Verlag konnten wir zwei Bücher publizieren. Im ersten haben wir ein Massaker im Kongo, das von Deutschland aus orchestriert wurde als Graphic Novel aufgearbeitet. Die Graphic Novel fand schon wenige Tage nach ihrer Veröffentlichung breite Anerkennung. Im zweiten Sachbuch geht es um die Arbeit mit Menschen in Sozialen Medien. Wir teilen damit unsere Erfahrungen im CrowdNewsroom und in der Community-Arbeit.

In unserer Redaktion hat ein neues Führungsteam seine Arbeit aufgenommen. Ab 1. September 2018 ist Ruth Fend als stellvertretende Chefredakteurin zu uns gestoßen. Sie war zuvor Chefredakteurin des Gruner & Jahr-Magazin Neon. Frederik Richter, seit 2015 bei CORRECTIV, wechselt als Stellvertreter ebenfalls in die Chefredaktion. Tania Röttger leitet seit September unsere Faktencheck-Redaktion EchtJetzt. Anne-Lise Bouyer hat die Leitung unseres Tech-Team übernommen.

Wir führen weiter unsere Strategie weiter, unsere Kräfte auf wenige große Leuchttürme zu fokussieren und gleichzeitig lohnende Langzeitrecherchen in bestimmten Themenbereichen voranzutreiben.

#ÖZGÜRÜZ

Unsere TürkeiBerichterstattung hat sich in den vergangenen Monaten stabil entwickelt. Während der Präsidentschafts- und Parlamentswahlen erreichte unsere Reichweite neue Rekorde, weil unsere Berichterstattung im Gegensatz zu den anderen türkischen Medien auch der Opposition eine Stimme gab. Die Reichweite lag bei weit über 2 Millionen Menschen in der Woche. Nach der hohen Aufmerksamkeit während der Wahlen ging unsere Reichweite während der anschließenden Sommermonate zurück. Zu den jüngsten Höhepunkten zählte unsere Live-

Berichterstattung über die Niederschlagung der Proteste der „Samstags-Mütter“, unsere Berichterstattung über durch Kriegshandlungen im Südosten der Türkei ausgelöste Waldbrände, sowie der gewaltsamen Niederschlagung von Streiks in Istanbul – alles Nachrichten, die in der kontrollierten türkischen Medienlandschaft nicht berichtet werden können. Wir arbeiten weiter an der Etablierung eines Think Tank für die Türkei.

CORRECTIV.RUHR

Die Recherche unserer Ruhr-Redaktion über das hohe Gehalt der Geschäftsführerin der Duisburger Behinderten-Werkstatt erfuhr weiter bundesweite Aufmerksamkeit. Im August musste die Geschäftsführerin ihren Hut nehmen. Die Redaktion veröffentlichte zudem eine viel beachtete Recherche über die Identitären in der Region. Die Diskussionveranstaltungen in der Redaktion waren in den vergangenen Monaten gut besucht, so etwa die Lesung von Spiegel-Redakteur Markus Feldenkirchen. Wir bauen die Debattenstruktur unserer Redaktion weiter aus.

Fake News / Echt Jetzt!

Unsere Faktencheck-Redaktion hat ihre Reichweite in den letzten Monaten weiter gesteigert. Insbesondere die Verifizierung zweier Videos – eine angebliche Verunglimpfung der AfD und angebliche gestellte Aufnahmen von Schiffbrüchigen im Mittelmeer brachten uns viel Aufmerksamkeit, auch international. Im Vorfeld der bayrischen Landtagswahl beraten wir den BR bei seinen Faktenchecks. Dies zeigt die Anerkennung, die wir für die aufgebaute Expertise im Bereich Faktchecking inzwischen erhalten. EchtJetzt arbeitet in den kommenden Monaten außerdem an einem Recherche-Projekt über Desinformation – wer sie verbreitet, davon betroffen ist oder sie bekämpft.

Crowdnewsroom

Unsere Recherche „Wem Gehört Hamburg?“ über den Hamburger Immobilienmarkt hat weiter bundesweit Aufmerksamkeit erfahren. Zwei weitere Tageszeitungen haben uns um eine Ausweitung des Projekts auf ihr Verbreitungsgebiet gebeten. Mit der Rheinischen Post haben wir das Projekt „Wem gehört Düsseldorf?“ gestartet. Mit dem Tagesspiegel haben wir die Recherche „Wem gehört Berlin?“ begonnen. Die Auswertung unseres Projekt „Wem gehört Hamburg?“ schreitet voran. Die Veröffentlichung der Auswertung ist für November geplant.

Reporterfabrik

Cordt Schnibben setzt seit Februar 2018 die Tutorials der Reporterfabrik um. Die Programmierung der Online-Akademie ist abgeschlossen. Die Veranstaltungsreihe „Reporterfabrik Lokaltermin“ konnte Ende August abgeschlossen werden. Wir gehen davon aus, im Herbst online gehen zu können.

Campfire Festival

Das Campfire-Festival fand in diesem Jahr vom 31. August bis 2. September vor dem Landtag in Düsseldorf statt. Rund 11.000 Menschen besuchten in den drei Tagen über 180 Diskussionsveranstaltungen. Es war ein voller Erfolg, den wir im kommenden Jahr mit unseren Partnern, der Stadt Düsseldorf und der Rheinische Post wiederholen werden. Das Festival wird vom 30. August bis 1. September 2019 erneut stattfinden.

Haus des Journalismus

Die Schöpflin Stiftung setzt in Berlin den Bau des Hauses des Journalismus in Kooperation mit uns um.

Gescheiterte Recherchen

In diesem Quartal haben wir keine Recherchen abgebrochen.

Personal

Am 1. September 2018 hat Ruth Fend ihre Arbeit als stellvertretende Chefredakteurin aufgenommen. Frederik Richter ergänzt als Stellvertreter von Chefredakteur Oliver Schröm ebenfalls die Chefredaktion. Tania Röttger leitet unsere Faktencheck-Redaktion EchtJetzt, Anne-Lise Bouyer unser Tech-Team.

Zukunft

Wir konnten die Omidyar Stiftung überzeugen, uns bis Ende 2019 mit einer erheblichen Summe von über 700.000 Euro zu fördern. Die Stiftung will die Entwicklung unseres Kernes als gemeinnützige Organisation unterstützen, um uns langfristig zu stabilisieren. Dies ist eine einzigartige Chance, unser Projekt auf Dauer zu etablieren.

Der Ausbau unserer Community geht weiter voran. Wir konnten bislang über 3400 Menschen bewegen, uns regelmäßig Spenden zu geben. Diese verteilen sich auf die CORRECTIV-Community (3060) und ÖZGÜRÜZ (400). Mit dieser Entwicklung sind wir zufrieden. Wir halten weiter den Aufbau der Community für die Stabilisierung von CORRECTIV für entscheidend und bemühen uns diese auszubauen.

Entwicklung Veröffentlichungen:

Thema: X152 Gefälschte syrische Pässe

Wir haben eine Recherche unseres syrischen Journalisten Bassel Alhamdo veröffentlicht. Bassel hat aufgedeckt, wie südamerikanische Fußballer mithilfe von gefälschten syrischen Pässen Ausländerbeschränkungen in asiatischen Ligen umgehen.

Partner: kein Partner

Thema: X156 Sexuelle Belästigung beim WDR

Wir haben unsere Berichterstattung über die Konsequenzen unserer Enthüllungen fortgesetzt. Der Sender führte eine interne Aufarbeitung der Vorfälle durch, über deren Ergebnisse wir exklusiv im September 2018 berichteten.

Partner: Stern

Thema: X157 / Befristung öffentlicher Dienst

In unserem Schwerpunkt Arbeit haben wir eine Recherche über die Befristung von Arbeitsverhältnissen im öffentlichen Dienst veröffentlicht. Die Recherche führte zu einer Dokumentation bei ZDF.zoom.

Partner: ZDF.zoom

Thema: X160 Mangelnder Brandschutz in AWK

Wir haben aufgedeckt, dass es bei Schweizer und deutschen Atomkraftwerken erhebliche Mängel im Brandschutz gibt. Zudem enthüllten wir, wie der französische Konzern EDF zunächst festgelegte Grenzwerte für die Ermüdung von Material ausgedehnt hat.

Partner: RTL Nachtjournal, Mediapart (Frankreich)

Projekt: B19 Graphic Novel FDLR-Verbrechen

Der Künstler El Marto aus Burkina Faso sowie unser Journalist Frederik Richter haben eine Graphic Novel über die Massaker der ruandischen FDLR-Miliz im Ostkongo erarbeitet. Diese veröffentlichten wir Ende August in unserem CORRECTIV-Verlag.

Partner: Open Society Foundations

Projekt: B23 Sprachunterricht an Schulen

Zusammen mit dem Autoren Markus Franz haben wir ein Buch über die Ursachen und Folgen des mangelhaften Sprach- und Schreibunterrichts an deutschen Schulen veröffentlicht. Die Spracherziehung ist so mangelhaft, dass die Teilhabe an demokratischen Prozessen immer schwieriger wird. Wir haben mögliche Lösungsstrategien für dieses Problem aufgezeigt und bleiben weiter am Thema.

Partner: CORRECTIV Verlag

Projekt: B24 Chancen im Netz. COMMUNITIES aufbauen.

Unsere Autoren Jonathan Sachse und Luise Lange haben die Arbeit mit Menschen in Sozialen Medien erklärt und ausgewertet. Wir teilen damit unsere Erfahrungen im CrowdNewsroom und in der Community-Arbeit, um Bürger oder Medien gerade mit Lokalen Bezug in der Arbeit mit den Gemeinden vor Ort zu stärken..

Partner: Rudolf Augstein Stiftung, CORRECTIV Verlag

Thema: C21 Sexuelle Ausbeutung von Erntehelferinnen

Auch über die Konsequenzen unserer Recherchen über den sexuellen Missbrauch von Erntehelferinnen in Spanien haben wir weiter berichtet. Die Enthüllungen führten zu zahlreichen Äußerungen von Politikern und staatsanwaltlichen Ermittlungen. Der oberste Gerichtshof in Spanien nahm sich im August der Vorführung an.

Partner: RTL Nachtjournal, BuzzFeed News Deutschland

Thema: 011 / Neue Rechte

In unserem Schwerpunkt Neue Rechte haben wir eine vielbeachtete Recherche über das ungarische Staatsfernsehen vorgelegt. Wir enthüllten, wie das Fernsehen in seinen Deutschland-Berichten Lokalpolitiker der AfD als einfache Bürger zu Wort kommen lässt, ohne ihre Verbundenheit mit der Partei offen zu legen. Die Recherche wurde mit unserem Partner t-online veröffentlicht. Die Recherche wurde außerdem vom ndr-Medienmagazin Zapp, der Zeitung Standard in Österreich sowie dem TV-Sender RTL in Ungarn aufgegriffen. Ein ungarischer Journalistenverband hat zudem eine Untersuchung eingeleitet.

Außerdem haben wir in diesem Schwerpunkt über die möglicherweise illegalen Zuwendungen an die AfD aus der Schweiz fortgesetzt und die Verbindungen eines CDU-Kommunalpolitikers zur AfD in NRW aufgedeckt.

Partner: Regionalzeitungen

Thema: 013 / Wem gehört Hamburg

Neben einigen vereinzelt veröffentlichten Veröffentlichungen mit dem Hamburger Abendblatt standen die Sommermonate ganz im Zeichen der Auswertung der erhobenen Daten. Die Auswertung veröffentlichen wir voraussichtlich im November. **Partner:** crowdnewsroom.org

Entwicklung laufende Recherchen

Wir stellen hier alle unsere laufenden Recherchen in Kurzform vor, soweit es möglich ist. Wir geben auch drüber Auskunft, ob eine Recherche gescheitert ist.

Offene Recherchen:

Thema: X19 R

Wir haben eine umfassende Recherche zum Thema „Bundeshaushalt“ gestartet. Dabei wollen wir vom Bundesrechnungshof wissen, was er wie in der Bundesregierung geprüft hat. Der Bundesrechnungshof (BRH) weigert sich uns Auskunft zu geben. Deshalb sind wir mit dem BRH im Rechtsstreit. Vor dem VG Köln haben wir verloren und ziehen nun in die nächste Instanz. Aufgrund ihrer grundsätzlichen Bedeutung für die weiteren Recherchen im Bundeshaushalt kann diese Recherche extrem lange dauern.

Partner: Wir haben keinen Partner für die Veröffentlichung.

Thema: B12 / Mafia-Reportage

Wir produzieren eine grafische Reportage zum Thema „Mafia in Deutschland“. Die Recherchen sind weitgehend abgeschlossen, nun werden über mehrere Monate die grafischen Arbeiten produziert.

Das Skript ist fertig gestellt. Beim Zeichnen kam es aufgrund von persönlichen Notwendigkeiten zu Verzögerungen.

Partner: Wir haben noch keinen Partner.

Thema: C15 / Akte NSU

Wir haben eine Recherche gestartet, um die Verbindungen des rechts-radikalen NSU in der rechte Terrorszene in ganz Deutschland offenzulegen.

Partner: Heilbronner Stimme / Ruhrbarone

Thema: C22 / Kirchenklage

Wir haben eine Recherche gestartet, um herauszufinden, wo Kirchen ihr Geld anlegen – in ethisch vertretbaren Unternehmen? Oder in Firmen, die unethisch handeln? Weil die Kirchen Transparenz verweigern, mussten wir das Bistum Köln auf Auskunft verklagen.

Partner: Wir haben noch keinen Partner

Verdeckte Recherchen:**Thema: X8**

Wir haben eine umfassende Recherche zum Thema „Wirtschaftsbestechung“ gestartet. Der Abschluss der Arbeiten verschiebt sich weiter. Wir rechnen nunmehr mit der Laufzeit von einem Jahr.

Partner: Einen Partner für die Veröffentlichungen haben wir noch nicht.

Thema: X38

Wir haben eine umfassende Recherche zum Thema „Papst“ gestartet.

Partner: Wir haben noch keinen Partner für die Veröffentlichung.

Thema: X55

Wir haben eine umfassende Recherche zum Thema „Arbeitsmedizin“ gestartet. Die Recherche ist extrem umfangreich, deswegen rechnen wir mit einer Veröffentlichung erst im kommenden Jahr.

Partner: Wir haben noch keinen Partner für die Veröffentlichung.

Thema: X161

Wir haben eine Recherche zum Thema „Steuern“ gestartet.

Partner: Wir haben einen Partner für die Veröffentlichung. Können ihn aber noch nicht nennen

Thema: X163

Wir haben eine Recherche zum Thema „Emissionshandel“ gestartet.

Partner: Wir haben einen Partner für die Veröffentlichung. Können ihn aber noch nicht nennen

Thema: X164

Wir haben eine Recherche zum Thema „öffentlicher Rundfunk“ gestartet.

Partner: Wir haben noch keinen Partner für die Veröffentlichung.

Thema: X165

Wir haben eine Recherche zum Thema „Rechte Ideologen“ gestartet.

Partner: Wir haben einen Partner für die Veröffentlichung.

Thema: X166

Wir haben eine Recherche zum Thema „Krebs“ gestartet.

Partner: Wir haben noch keinen Partner für die Veröffentlichung.

Thema: X167

Wir haben eine Recherche zum Thema „Manipulation im Sport“ gestartet.

Partner: Wir haben einen Partner für die Veröffentlichung. Können ihn aber noch nicht nennen

Thema: X168

Wir haben eine Recherche zum Thema „Türkei“ gestartet.

Partner: Wir haben einen Partner für die Veröffentlichung. Können ihn aber noch nicht nennen

Thema: X169

Wir haben eine Recherche zum Thema „internationaler Waffenhandel“ gestartet.

Partner: Wir haben noch keinen Partner für die Veröffentlichung.

Gescheiterte Recherchen:

Diesmal keine.

Gescheiterte Projekte:

Diesmal keines.

Entwicklung Fellows

F11 / Fellow Graphic Novel 1

Wir haben einen Fellow aus Syrien, der uns in der Berliner Redaktion begleiten wird. Er wird aus einer unserer Recherchen eine Graphic Novel machen.

Partner: Open Society Foundation

Entwicklung Projekte

Bildung: P1 / Virtuelle Redaktion / crowdnewsroom.org

Wir konnten dank der Förderung der DNI-Initiative den crowdnewsroom.org weiterentwickeln.

Wir werden ihn nun zu einem Fragetool ausbauen.

Partner: DNI

Bildung: P3 / Virtuelle Akademie / Reporterfabrik

Wir haben aus dem Projekt unserer Virtuellen Akademie das Projekt Reporterfabrik entwickelt.

Wir haben unser Lehrangebot digital aufbereitet und daraus eine Akademie für Jedermann programmiert. Als Leiter der Reporterfabrik erarbeitet Cordt Schnibben derzeit die Tutorials.

Partner: Wir stehen vor dem Abschluss mehrere weitreichender Vereinbarungen.

Finanzierung: P4 / Crowdfunding

Wir haben die Crowdfunding-Plattform mit unserem Partner startnext überarbeitet. Bislang haben wir über das Crowdfunding rund 70.000 Euro eingenommen und an Crowdfunder weitergereicht. Obwohl wir sehr zufrieden mit dem Crowdfunding sind, haben wir uns entschlossen uns im Zuge unserer neuen Strategie von einer eigenen Plattform zum Ende des Jahres zu verabschieden und stattdessen auf einer existierenden Plattform Projekte zu platzieren.

Siehe auch: crowdfunding.correctiv.org

Partner: Startnext.

Bildung: P8 / correctiv.org/kaempft

Wir haben eine eigene Internetseite gebaut, auf der wir unsere Rechtsstreitigkeiten zur Durchsetzung von Auskunftsbefehlen darstellen. Damit wollen wir unsere Verfahren als Modellverfahren vorstellen, um so langfristig für mehr Transparenz zu sorgen, indem sich andere Kläger unsere Argumentationen und Schriftsätze anschauen und kopieren können.

Partner: noch kein Partner

Bildung: P9 / virtuelle Sicherheit

Wir bauen eine eigene Internetseite und eine Workshopreihe auf zum Thema „virtuelle Sicherheit“. Dabei wollen die Gefahren und Lösungen so einfach wie möglich aufbereiten, damit sie jeder Bürger verstehen kann. Das Projekt starten wir mit Fokus auf NRW.

Partner: Wir haben einen Partner, können ihn aber noch nicht nennen

Bildung: P10 / Campfire-Festival

Wir organisieren das nächste Campfire-Festival für 2019 in Düsseldorf. Damit wollen wir die Faszination für Journalismus und Aufklärung an möglichst viele und junge Menschen weitergeben. Mehr Infos unter campfirefestival.org

Partner: Wir kooperieren mit der Rheinischen Post und der Stadt Düsseldorf.

Bildung: P12 / CORRECTIV.RUHR

Wir führen die Berichterstattung zum Ruhrgebiet in unserem Projekt CORRECTIV.RUHR fort. Wir richten unsere Berichterstattung auf die Wahl zum ersten direkt gewählten Ruhrparlament aus.

Partner: Regionalmedien

Bildung: P13 / #ÖZGÜRÜZ

Wir haben mit dem türkischen Journalisten Can Dündar ein Projekt gestartet, um für Aufklärung in der Türkei und in der türkischsprachigen Community zu sorgen.

Partner: -

Bildung: P14 / Lügenpresse-Workshop

Wir haben ein Seminar-Bildungsprogramm aufgesetzt, mit dessen Hilfe wir über Bedrohungen der Demokratie durch Lügenpresse-Vorwürfe eingehen wollen. Wir wollen Menschen die Art und Weise erklären, wie Medien funktionieren, was sie können und was nicht. Das Projekt wird von der Bundeszentrale für politische Bildung getragen.

Partner: Wir kooperieren hier mit unseren strategischen Partnern.

Bildung: P15 / FakeNews

Wir haben die Aufklärungs-Arbeit in Sozialen Netzwerken erheblich ausgeweitet, um gezielter Desinformation zu entgegentreten.

Partner: Facebook / Open Society Foundations.

Redaktion P17 / CORRECTIV.Lokal

Wir haben CORRECTIV.Lokal gegründet. Mithilfe dieser innovativen journalistischen Infrastruktur können Lokaljournalisten, Blogger und Fachexperten in einem Netzwerk gemeinsam an Recherchen arbeiten und individuell veröffentlichen.

Partner: Rudolf Augstein Stiftung, The Bureau Local (UK)

Redaktion P18 / International Hub

Wir bauen einen international Hub auf, mit dessen Hilfe wir internationale Recherchen vorantreiben. Mithilfe dieser innovativen journalistischen Infrastruktur wollen wir grenzüberschreitende Arbeiten auf Datenbasis erleichtern.

Partner: Adessium Foundation

Abgeschlossene Projekte

Bildung: P16 / Auf eine Shisha mit...

Wir haben dieses Projekt im Berichtszeitraum erfolgreich abgeschlossen. Wir haben berichtet, wie jungen Migranten in Deutschland leben, was sie denken und wie sie sich entwickeln wollen.

Partner: Bundeszentrale für politische Bildung

Entwicklung Organisation

Nachrichten:

Redaktion:

- Ruth Fend hat ihre Arbeit als stellvertretende Chefredakteurin aufgenommen.
- Frederik Richter ergänzt als Stellvertreter von Chefredakteur Oliver Schröm ebenfalls die Chefredaktion.
- Tania Röttger leitet unsere Faktencheck-Redaktion EchtJetzt
- Anne-Lise Bouyer leitet unser Tech-Team.
- Die beiden Entwickler Knut Hühne und Simon Jockers haben unser Unternehmen verlassen. Wir bedanken uns bei den beiden für ihren Einsatz!

Kuratorium:

Keine Neuigkeiten

Aufsichtsrat:

Keine Neuigkeiten.

Ethikrat

Keine Neuigkeiten.

Tochtergesellschaft:

Keine Neuigkeiten.

Aufgaben:

- Wir müssen uns um den Ausbau unserer finanziellen Basis kümmern und sind in Gesprächen mit mehreren Organisationen, um Projektfinanzierungen zu erhalten.

Strategische Partnerschaften

Open Knowledge Foundation Deutschland

Mit der Open Knowledge Foundation Deutschland kooperieren wir beim Betrieb der Internetseite "Frag den Staat". Die Internetseite verknüpft unseren Anspruch an eine transparente Gesellschaft mit technischer Innovation. Der Austausch über die Seite "Frag den Staat" läuft weiter gut.

Siehe auch: <http://fragdenstaat.de/>

Whistleblower-Netzwerk

Die zivilgesellschaftliche Organisation setzt sich für die Stärkung der Rechte von Whistleblowern in Deutschland ein und unterstützt und berät (potenzielle) Whistleblower. Der stv. Vorsitzende des WBN ist Mitglied des Ethikrates von CORRECTIV. Dr. Christian Humborg ist Beiratsmitglied des WBN.

Wir streben weitere strategische Kooperationen an.

Entwicklung Finanzen:

hier Juni bis August 2018

Ertrag	Juni IST	Juli IST	August IST
Spenden	56.966 €	43.788 €	33.940 €
Stiftungen/3. Sektor		817.036 €	54.000 €
Unternehmen		0 €	0 €
Öffentliche Hand		0 €	20.040 €
Sonstige Erträge	43.988 €	38.106 €	12.490 €
Summe	100.954 €	898.930 €	120.470 €
Aufwand			
Löhne/Gehälter	91.101 €	92.312 €	86.264 €
Sozialaufwand	17.614 €	20.530 €	16.148 €
Sonstige Personalkosten	0 €	0 €	0 €
Freie/Pauschalisten/Fellows	66.465 €	33.048 €	17.460 €
Gestaltung/Visualisierung	3.829 €	5.667 €	4.309 €
Übersetzung/Transkription	0 €	0 €	0 €
Marketing, Druck, Produktion	179 €	11.362 €	1.857 €
Reisekosten	5.586 €	4.160 €	1.947 €
Veranstaltungskosten	425 €	0 €	0 €
Raumkosten	6.412 €	14.128 €	9.226 €
Büro	2.617 €	4.156 €	378 €
Telefonkosten	1.360 €	1.076 €	965 €
IT, Entwicklung, Software	4.492 €	22.570 €	4.585 €
Repräsentationskosten	0 €	0 €	0 €
Recht/Informationsbeschaffung	539 €	4.638 €	4.222 €
Beratung/Wirtschaftsprüfung	6.634 €	1.434 €	0 €
Buchhaltung	2.811 €	2.964 €	1.811 €
Versicherungen	1.629 €	1.631 €	1.631 €
Abschreibungen	2.015 €	1.939 €	1.884 €
Sonstiges	2.402 €	2.160 €	21.055 €
Summe	216.112 €	223.776 €	173.740 €

Erläuterungen zu den Finanzen:

- 1) Die Einnahmen liegen im wesentlichen über Plan, es kam allerdings zu erheblichen Verschiebungen in den Geldflüssen. So wurden geplante Einnahmen aus dem einen Monat in den nächsten Monat verschoben. Die geplanten Einnahmen aus der Förderung von Omidyar wurden bereits vollständig integriert.
- 2) Wesentliche Unsicherheiten gibt es in der weiteren Finanzierung des Projektes #ÖZGÜRÜZ. Wir arbeiten weiter an einer Stabilisierung der #ÖZGÜRÜZ-Aktivitäten in Deutschland.
- 3) Das Projekt Reporterfabrik ist in das allgemeine Budget von CORRECTIV integriert.

Ausblick Finanzen:

Wir stehen in positiven Gesprächen mit weiteren Förderern. Wir hoffen auf zeitnahen Zusagen.

Unsere Kampagne mit dem Ziel 5.000 Mitglieder zu gewinnen läuft weiter. Die Einnahmen aus den Spenden der Mitglieder liegen weiter über Plan.

Tochter:

Die CORRECTIV – Verlag und Vertrieb für die Gesellschaft UG (haftungsbeschränkt) hat vom 1. Januar 2018 bis 31. August 2018 Umsatzerlöse in Höhe von 347.820,06 Euro sowie sonstige Erlöse in Höhe von 1.188,69 Euro erzielt. Bei Kosten für Wareneinkauf und laufenden Kosten in Höhe von 138.194,33 Euro sowie Gesamtkosten in Höhe von 211.375,08 verblieb ein Verlust vor Zinsen und Steuern in Höhe von 560,66 Euro. Dieser Verlust wurde begründet durch die Investitionen in den Buchladen und das Cafe, die von der UG betrieben werden. Der Verlust wird sich weiter im Jahresverlauf verringern.

Sonstiges

nichts berichtenswertes

Offenlegung:

Zuwendungen über 1.000 Euro

Zeitraum: 1. Januar bis 31. August 2018

Hier die Liste der Einnahmen über 1.000 Euro in diesem Jahr:

- **Omidyar Network Foundation:** 640.051,24 Euro
- **Brost Stiftung:** 225.000 Euro
- **Schöpflin Stiftung:** 205.000 Euro
- **DNI:** 100.000 Euro
- **Deutsche Telekom:** 90.000 Euro
- **Open Society Foundations:** 85.676,95 Euro
- **Adessium:** 70.000 Euro
- **Robert Bosch Stiftung:** 45.233 Euro
- **Rudolf Augstein Stiftung:** 35.000 Euro
- **LfM Stiftung für Lokaljournalismus NRW:** 33.750 Euro
- **Hamburger Stiftung für Kultur und Wissenschaft:** 32.000 Euro
- **Hansestadt Hamburg:** 29.950 Euro
- **Fleiss und Mut:** 25.000 Euro
- **Bundeszentrale für politische Bildung:** 20.390 Euro
- **Mercator Stiftung:** 15.000 Euro
- **Friedrich Naumann Stiftung für die Freiheit:** 10.000 Euro
- **Apothekerstiftung Westfalen-Lippe:** 7.500Euro
- **Privater Spender*** 6.500 Euro
- **Infonetwork:** 5.000 Euro
- **Privater Spender*** 3.200 Euro
- **Reporter ohne Grenzen:** 1.500 Euro
- **Erste Abwicklungsanstalt:** 1.000 Euro
- **Becco Giallo:** 1.000 Euro

**In begründeten Fällen werden die Zuwendungen privater Spender von uns anonymisiert veröffentlicht. Die Namen der Spender werden in diesen Fällen nur dem Ethikrat vorgelegt.*

Mitgliedschaften:

Wir legen die Mitgliedschaften unserer Reporter weitgehend offen, solange nicht zwingende Gründe dagegen sprechen. So wollen wir möglichen Interessenkonflikten frühzeitig aktiv begegnen. Zwingende Gründe sind alleine vertrauliche Mitgliedschaften in Organisationen, die anderen Reportern in akuter Gefahr helfen.

-- Führung --

David Schraven: Publisher

netzwerk recherche, DJV, Wirtschaftspublizistische Vereinigung, Landespressekonferenz NRW, Arthur F. Burns Alumni, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Politisches Forum Ruhr, IRE - Investigative Reporters & Editors, Journalism Fund International Advisory Board, Angelverein "Petri Heil" Bottrop

Simon Kretschmer: Geschäftsführer

Soho-Haus, Außergewöhnliche Berlin, Kita-Förderverein, Arbeiter Samariter Bund

Oliver Schröm: Chefredakteur

Netzwerk Recherche

Rainer Döllefeld: Prokurist

Bogensportverein Sprockhövel

-- Redaktion und Verlag --

Marcus Bensmann: Reporter

Weltreporter, DJV, netzwerk recherche, Alumni IJP – Gräfin Dönhoff Programm

Margherita Bettoni: Reporterin

Förderkreis der Deutschen Journalistenschule, Alumni der Universität Potsdam

Anne-Lise Bouyer: Project-Management

Keine Mitgliedschaften

David Crawford: Senior Reporter

Reporter ohne Grenzen, netzwerk recherche, DJU, Verein der ausländischen Presse

Justus von Daniels: Reporter

DJV, netzwerk recherche

Ruth Fend: stellvertretende Chefredakteurin

Deutsch-Chinesisches Mediennetzwerk e.V.

Lisa Florian: Community

VfK Berlin, TuSLi Berlin

Cristina Helberg: Reporterin

Freischreiber, Netzwerk Reportageschule, Weltnotwerk e.V. der KAB, Textsalon, Alumni Netzwerk Uni Köln

Annika Joeres: Reporterin

IG Medien Verdi, amnesty international, Presse Club Frankreich, Presse-Club Monaco, Syndicat national des journalistes (SNJ), deutsch-französisches Kulturzentrum Nizza, Anastacia in Nizza, Aujà in Levens, im Elternpflegschaftsverband

Jana Jocks: Verlag

Tennisverein DSV 04, Förderverein Concordia Schule

Ivo Mayr: Fotochef

Verdi, ASV 06 e.V. (Aachener Schwimmvereinigung 06 e.V.)

Luise Lange: Social Engagement

Keine Mitgliedschaften

Marta Orosz: Reporterin

DJV, Verein der Ausländischen Presse, N-Ost Netzwerk für Osteuropa-Berichterstattung

Melanie Paul: Organisation

Keine Mitgliedschaften

Jacques Prezet: Reporter

Keine Mitgliedschaften

Lisa Quatmann: Daten

Django Girls

Frederik Richter: Stellvertretender Chefredakteur

netzwerk recherche, Reporter ohne Grenzen

Tania Röttger: Reporterin

Deutschen Alpenverein (DAV)

Giulio Rubino: Reporter

Vorstand Investigative Reporting Project Italy (IRPI), European Press Federation, Lega Navale

Jonathan Sachse: Reporter

netzwerk recherche, Fördermitglied Freischreiber, DJV, IRE - Investigative Reporters & Editors

Antje von Scheidt: Verlag

Keine Mitgliedschaften

Bastian Schlange: Reporter

Verdi, Reporter ohne Grenzen

Benjamin Schubert: Gestaltung
Attac und Wikimedia

Simon Wörpel: Datenjournalist

Jugendpresse Rheinland e.V., Stipendiat im VOCER Medialab (Verein für Journalismuskritik e.V.)
2015, ddjNRW, Verein zur Förderung des jungen Orchesters NRW e.V., Ehemaligenverein der
Kölner Journalistenschule e.V.